

Montage-/ Bedienungsanleitung



Elektronische Wandarmatur

WMA 6710 - Kaltwasser / Vormischung

WMA 6710 - Temperaturregler

6 V =

02.71.17.000
02.71.18.000

Wichtige Informationen

Bitte beachten Sie alle Sicherheitshinweise vor Installation und Inbetriebnahme des Produkts. Zur Vermeidung von Beschädigungen müssen technische Daten eingehalten werden. Lagerung in frostfreier und trockener Umgebung.

Funktionsstörungen können bei Fehlinstallation auftreten. Für unsachgemäße Bedienung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Nach DIN VDE 105-100, müssen alle elektrischen Verdrahtungen und Installationen von einer ausgebildeten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten, muss die Wasserzufuhr vorher abgeklemmt werden.

Vor Reinigung des Produkts müssen Anwendungshinweise des Reinigungsmittels gelesen werden. Keine mechanischen, alkohol-, ammoniak-, säure-, schwefel- und chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Batterien bitte nicht im Hausmüll entsorgen.



INHALTSVERZEICHNIS

1. ÜBERBLICK

1.1 Grundmaße	4
1.2 Technische Daten	4
1.3 Ausführungen	5

2. FUNKTIONEN

2.1 Reichweiteneinstellung	6
2.2 Hygienespülung (X-Flow)	7
2.3 Thermische Desinfektion	8
2.4 Stopp-Funktion	10
2.5 Einstellungen über Fernbedienung	11
2.6 Vernetzung/Gruppenvernetzung (optional)	13

3. MONTAGE

3.1 Bauvorbereitung	14
3.2 Installation	14
3.3 Inbetriebnahme	15

4. WARTUNG

4.1 Filtersieb Reinigung	17
4.2 Strahlregler Reinigung	18
4.3 Batteriewechsel	18

5. FEHLERANALYSE	20
------------------	----

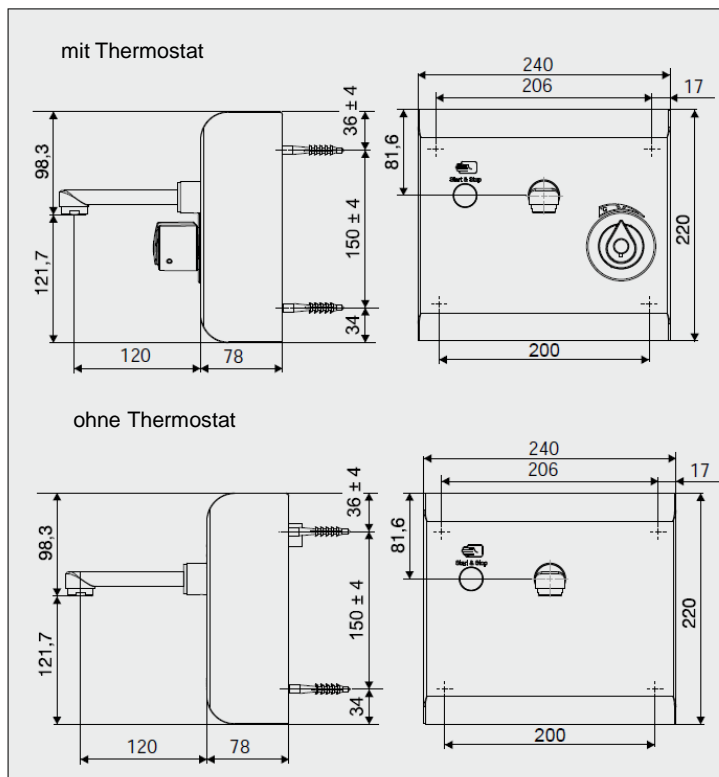
6. WICHTIGE HINWEISE	20
----------------------	----

7. ERSATZTEILE	21 / 22
----------------	---------

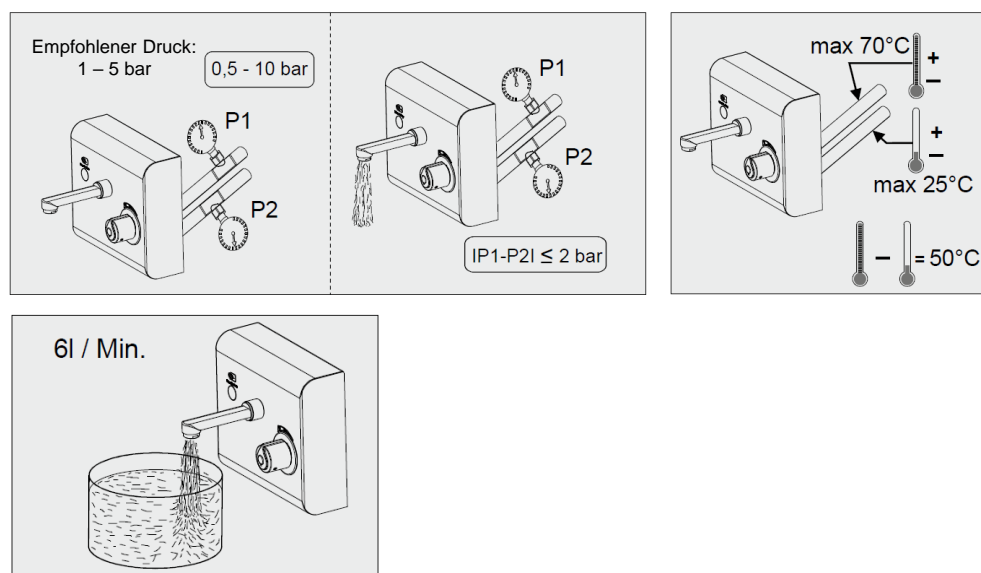
8. NOTIZEN	23
------------	----

1. ÜBERBLICK

1.1 Grundmaße

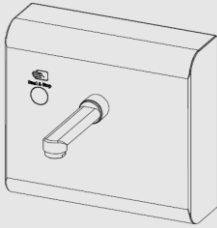


1.2 Technische Daten



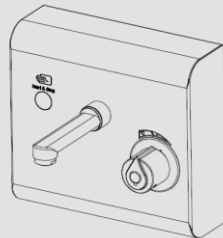
1.3 Ausführungen

ohne Thermostat
(mit einem Eckventil)



Art.-Nr. 2.6710.10.50
CN: 02.71.17.000

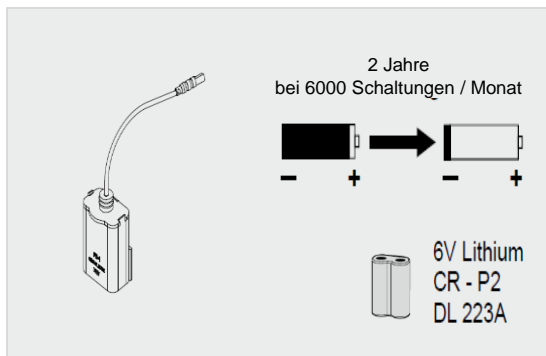
mit Thermostat
(mit zwei Eckventilen)



Art.-Nr. 2.6710.14.50
CN: 02.71.18.000

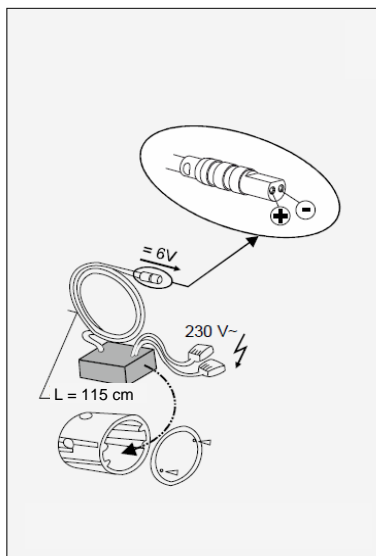
Anschlussmöglichkeiten

Batterie

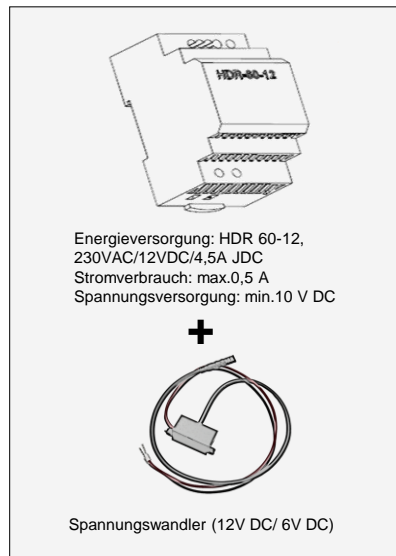


Die Waschtischarmatur hat eine 6 V DC Elektronik.
Sie kann über Batterie (6V DC),
einem Unterputz-Netzteil (230V AC/6V DC) oder über ein
Zentralnetzteil mit
Spannungswandler (12V DC/6V DC)
mit Spannung versorgt werden.

Unterputz-Netzteil

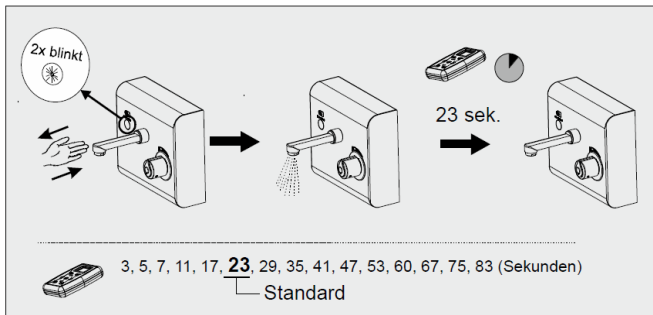


Zentralnetzteil + Spannungswandler



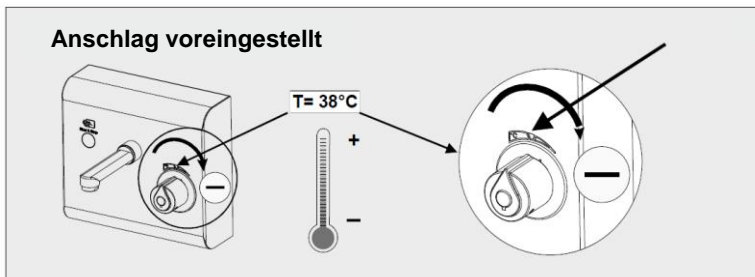
2. FUNKTIONEN

Wasserlaufzeit



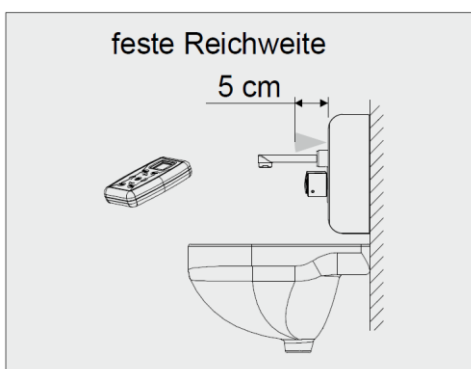
Die Wasserlaufzeit ist voreingestellt auf 23 Sekunden. Diese kann aber flexibel über eine LCD-Fernbedienung geändert werden.

Temperatureinstellung



Als Verbrühschutz besitzt die Duscharmatur eine Temperatursperre von 38°C. Diese kann jedoch für eine Heißwasserspülung über einen kleinen Knopf am Thermostat-Drehknopf entriegelt werden.

2.1 Reichweiteneinstellung






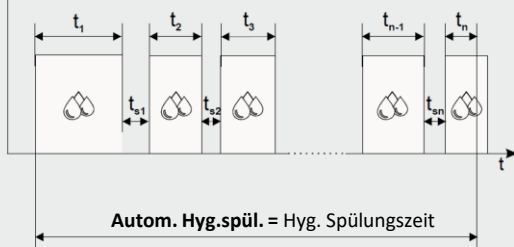
2.2 Hygienespülung (X-Flow)

i Die Armatur verfügt über eine automatische Hygienespülung. Die Parameter Hygieneperiode und Hygienespülzeit können individuell eingestellt werden. Werkseitig wird die Hygienespülung automatisch alle 72 Stunden für 30 Sekunden durchgeführt.

Bei der X-Flow Hygienespülung von Water & More wird ein dritter Parameter, die Stagnationszeit (Werkseinstellung 10 Min.), eingestellt. Die Armatur prüft ob innerhalb dieser Zeit eine bestimmungsgemäße Nutzung nach Betreibervorgaben und Trinkwasserverordnung stattgefunden hat. Ist die Armaturennutzung in der eingestellten Periode ausreichend, um eventuelle Kontamination auszuschließen, wird die Hygienespülung automatisch ausgesetzt, da eine „natürliche Hygienespülung“ durch Nutzung bereits durchgeführt wurde.

Automatische Hygienespülung (über Elektronik der Armatur gesteuert)

-  Hyg. periode - K AUS. 1, 3, 6, 12, 24, 48, **72**, 96, 108 (Stunden) (Hygienespülungsperiode)
└ Standard
-  Hyg. spülzeit 3, 4, 5, 10, 15, **30**, 60, 90, 120, 150, 180 (Sekunden) (Hyg. Spülungszeit)
└ Standard
-  Stagnationszeit 0, 5s, 10s, 30s, 1Min, 3, 5, **10Min**, 30, 1Std., 3, 6, 12 (Stunden) (Hyg. Stagnationszeit)
└ Standard



Hygienespülung

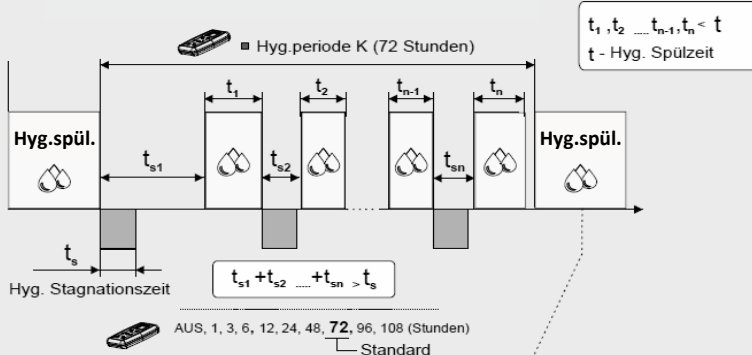
$$t_1 + t_2 + t_3 + \dots + t_{n-1} + t_n \geq t$$

t - Hyg. Spülungszeit
und gleichzeitig gilt:

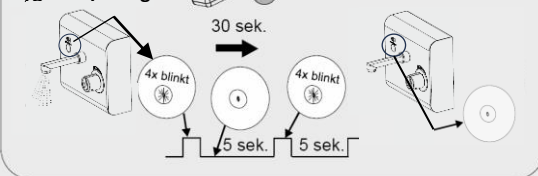
$$t_{s1} + t_{s2} + \dots + t_{sn} \leq t_s$$


t_s - Hyg. Stagnationszeit

Hygienespülperiode



Automatische Hygienespülung

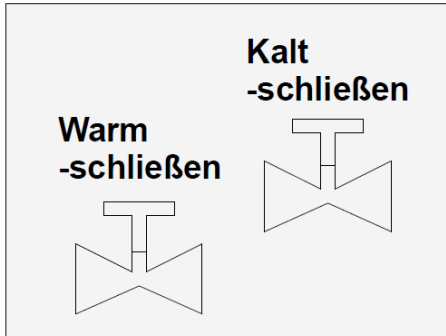


-  3, 4, 5, 10, 15, **30**, 60, 90, 120, 150, 180 (Sekunden)
└ Standard



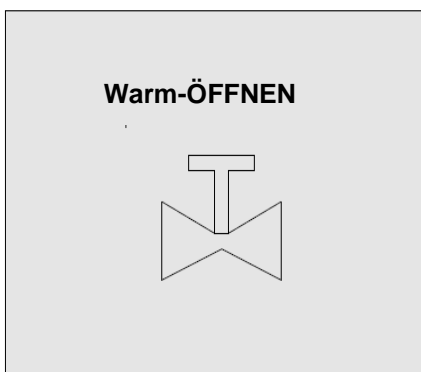
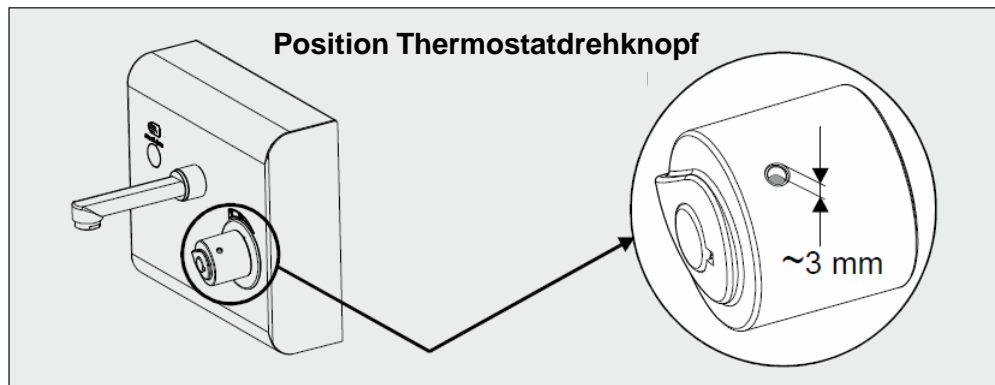
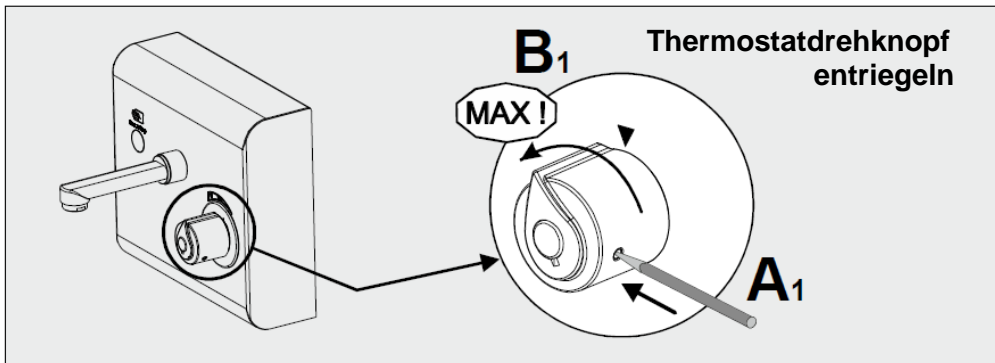
2.3 Thermische Desinfektion

Vorbereitung



Um Verbrühungen bei der Einstellung der Desinfektionsspülung über die Fernbedienung zu vermeiden, wird zuerst das Wasser komplett abgestellt.

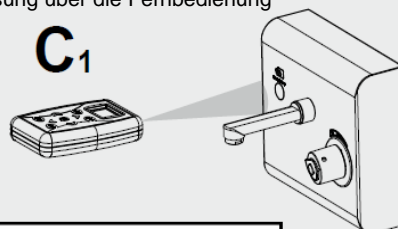
Auf die richtige Stellung des Temperaturmischers ist zu achten. Wenn dieser auf „kalt“ steht, kann die Desinfektionsspülung nicht durchgeführt werden.



Desinfektionsspülung

Auslösung über die Fernbedienung

C₁



Ventil-Ein Zeit t_0



Durchführung einer thermischen Desinfektion

Nach Aufdrehen des Heißwassers, kann die Desinfektionsspülung über die Fernbedienung ausgelöst werden.

Die Spülung läuft für max. 10 Min. und stoppt automatisch. Sie kann auch vorzeitig mit Hilfe der Fernbedienung gestoppt werden.
Danach kühlt sich die Armatur für 10 Min. ab und kann in dieser Zeit nicht benutzt werden.

Kalt-ÖFFNEN

Thermostatdrehknopf zurückdrehen

Vorsicht! Verbrühungsgefahr!

T > 40°C

Sicherheits-Test

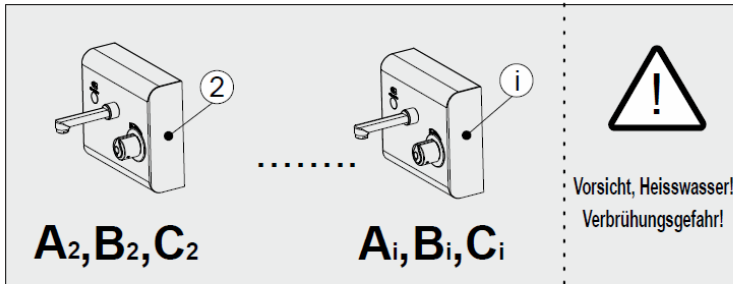
T < 40°C

Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist

E₁ **E₁**

D₂, E₂ **D_i, E_i**

Beispiel einer thermischen Desinfektion



Heisswasser-Ein Zeit t ₁	
Warm-ÖFFNEN	
Empfohlene min. Desinfektionszeit	
10-(t₁-t₀)=t	
Temperatur T(°C)	Dauer t (Min.)
70	5
69	5,6
68	6,4
67	7,4
66	8,6
65	10

Beispiel:

t₀ = 8.04 Uhr

t₁ = 8.07 Uhr

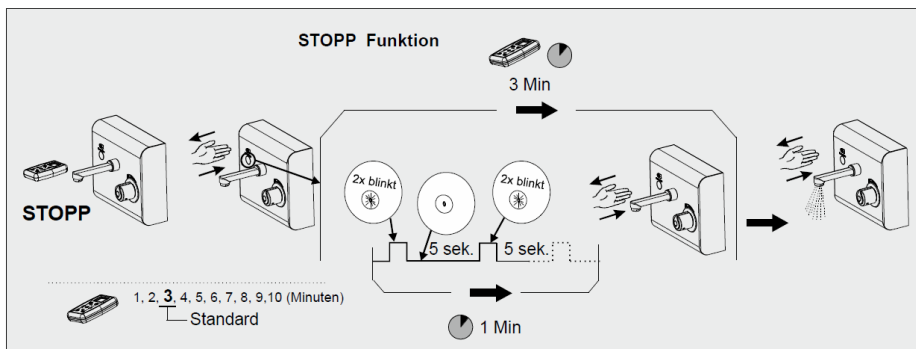
$t = 10 - (t_1 - t_0)$

t = 10 - (8.07 Uhr - 8.04 Uhr) = 7 Min.



Minimale Wassertemperatur 68°C

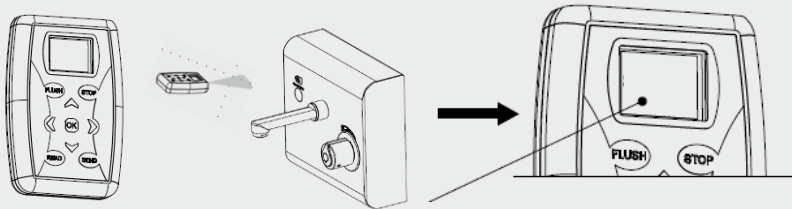
2.4 Stopp Funktion



	Ventilzyklen OK - Reset	(Funktion zum Zurücksetzen des Benutzerzykluszählers)
.....		
	Werkseinstellug OK - Einstellen	(Werkseinstellung der Parameter)

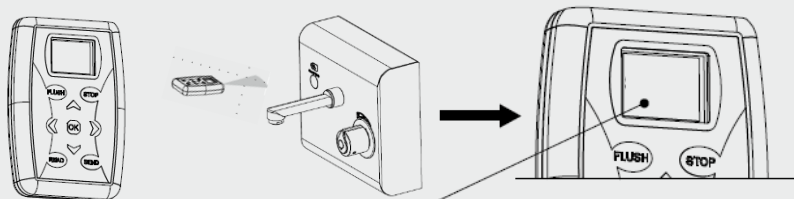
2.5 Einstellung über Fernbedienung

Änderungen der Werkseinstellungen mit Fernbedienung:
Read > Einstellung 1 > Ok > Einstellung 2 > Ok > ... > Send
 Dazu die Fernbedienung frontal vor den Sensor halten



Menüpunkt	Beschreibung	Wahlmöglichkeiten
1.) Reichweite	Sensoreichweite	6, 7, ... - 25 (1er Schritte), Schritt 15 ist eingestellt auf 4 - 6 cm
2.) Laufzeit	Wasserlaufzeit	3, 5, 7, 11, 17, 23, 29, 35, 41, 47, 53, 60, 67, 75, 83 sek.; 3 min., 6, 10 min.
3.) Hygiene-Periode K	Hygienespülzyklus nach letzter bestimmungsgemäßer Nutzung	aus, 1, 3, 6, 12, 24, 48, 72, 96, 108 std.
4.) Hygiene-Spülzeit	Wasserflussdauer der Hygienespülung	3, 4, 5, 10, 15, 30, 60, 90, 120, 150, 180 sek.
5.) Stagnationszeit	Detektionszeitraum für bestimmungsgemäße Nutzung	0, 5, 10, 30 sek; 1 min., 3, 5, 10, 30 min; 1 std., 3, 6 oder 12 std.
6.) Stoppzeit	Kurzzeitstopp (z.B. für Reinigungszwecke)	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 min
7.) Durchlauf	Dient zum Auffüllen von Eimern; wenn dieser eingeschaltet ist, kann er durch 5 Sek. Handvorhalten ausgelöst werden	EIN - AUS
8.) Durchlaufzeit	Wasserlaufzeit für den Durchlauf, Unterbrechung mit nächster Handannäherung möglich	0,5; 1; 1,5; 2; 2,5; 3 min.
9.) Thermische Spülung	Dauerlauffunktion zur thermischen Desinfektion	OK

Änderungen der Werkseinstellungen mit Fernbedienung:
Read > Einstellung 1 > Ok > Einstellung 2 > Ok > ... > Send
 Dazu die Fernbedienung frontal vor den Sensor halten



Menüpunkt	Beschreibung	Wahlmöglichkeiten
10.) Systeminfo	Anzeigen von grundsätzlichen Einstellungen (z.B. Sensorlaufzeit, Ventilzyklen: Benutzerzähler & Gesamtbenutzerzahl, Code-Nr., Software-ID	OK
11.) Hygienestatus	Anzeigen von Hygiene-Periode und –Spülzeit, Stagnationszeit, Zeitraum der Einstellung, Anzahl der Hvaeinespülungen	OK
12.) Ventilzyklen	Möglichkeit der Zurücksetzung (Nullung) der Ventilzyklen/ Benutzerzähler	OK - Reset
13.) Werkseinstellung	Zurücksetzen der Einstellungen auf Werkseinstellungen	OK - einstellen
14.) Sprache	Änderung der Sprache	Deutsch, Englisch, Französisch



2.6 Gruppenvernetzung (optional)

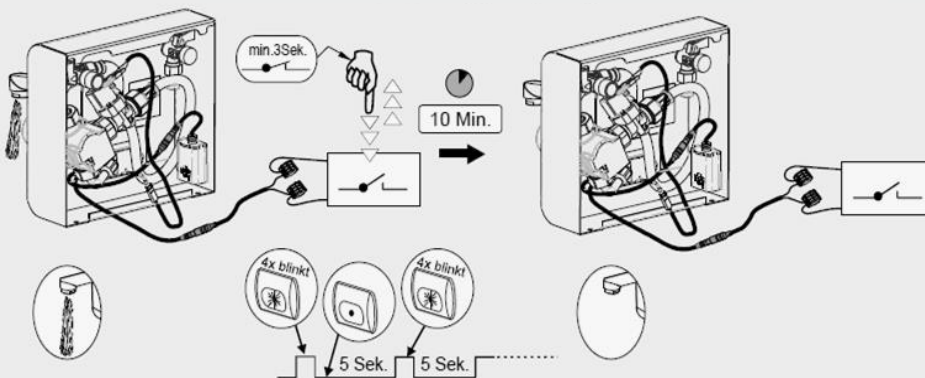
Möglichkeit 1: Gruppenstromversorgung



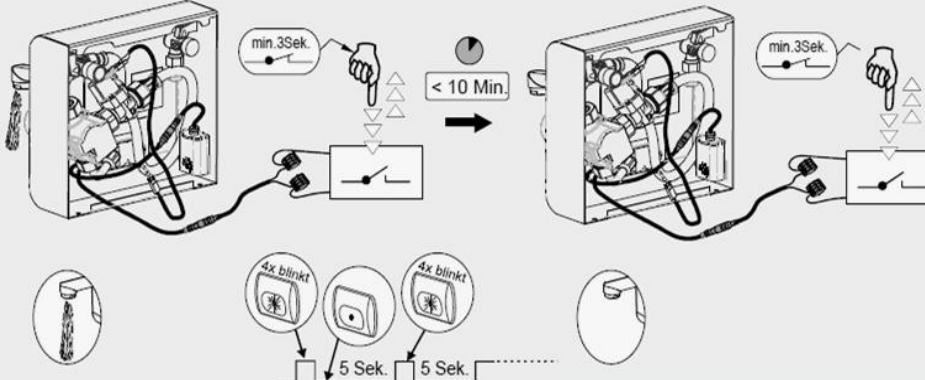
Möglichkeit 2: Gruppenstromversorgung + Steuerung



Externer Eingang für manuelle Hygienespülung



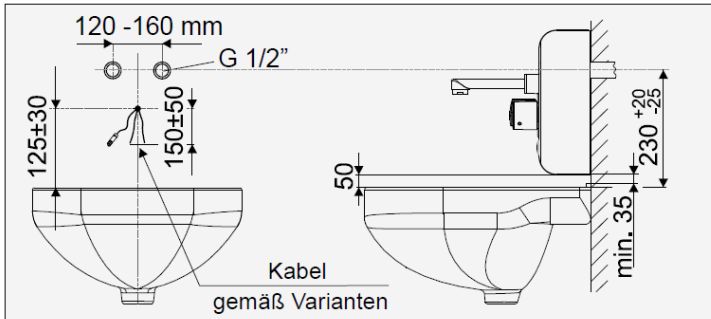
Vorzeitige manuelle Beendigung der Hygienespülung*



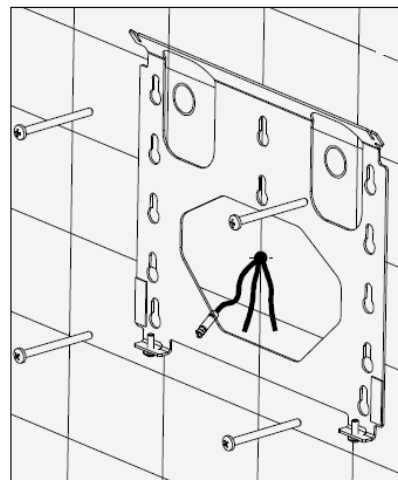
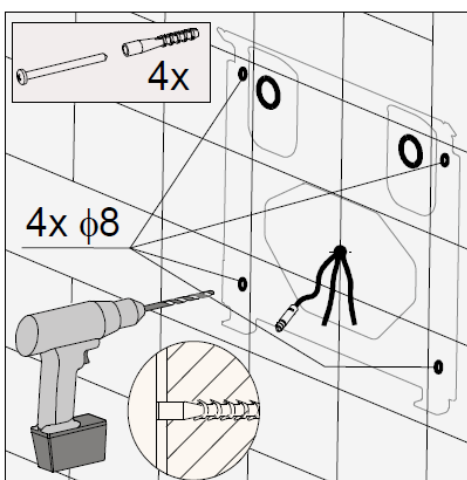
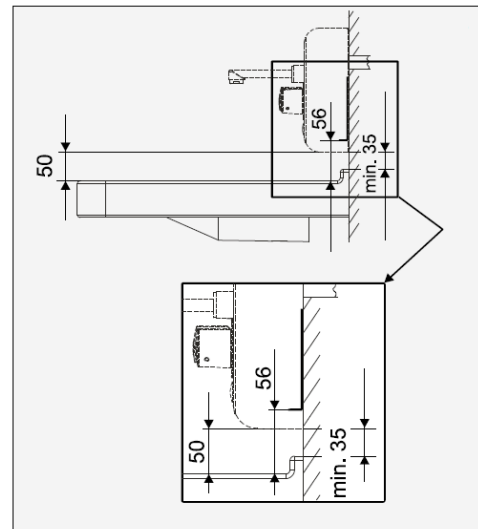
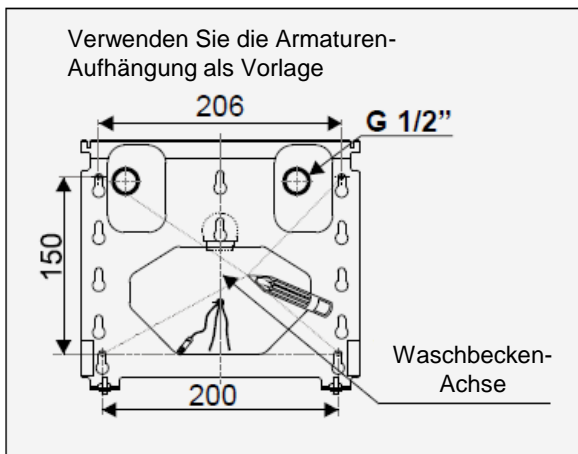
*manuell oder über Zeitschaltuhr

3. MONTAGE

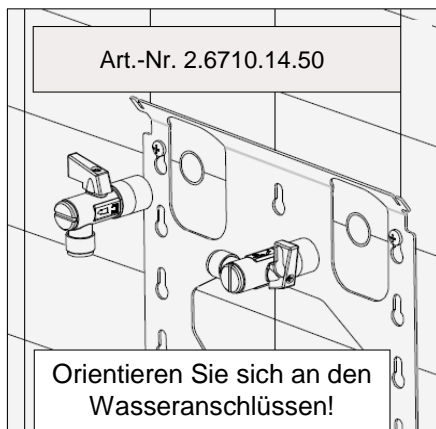
3.1 Bauvorbereitung



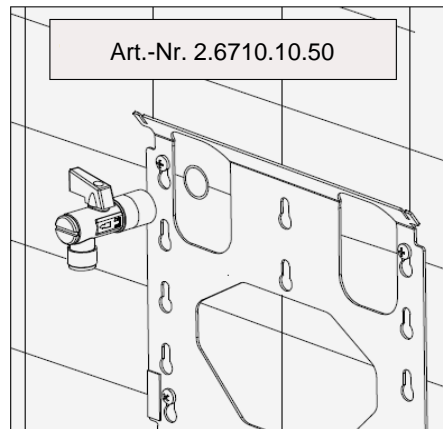
3.2 Installation



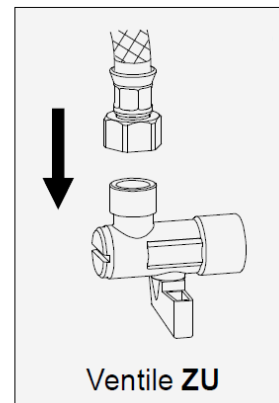
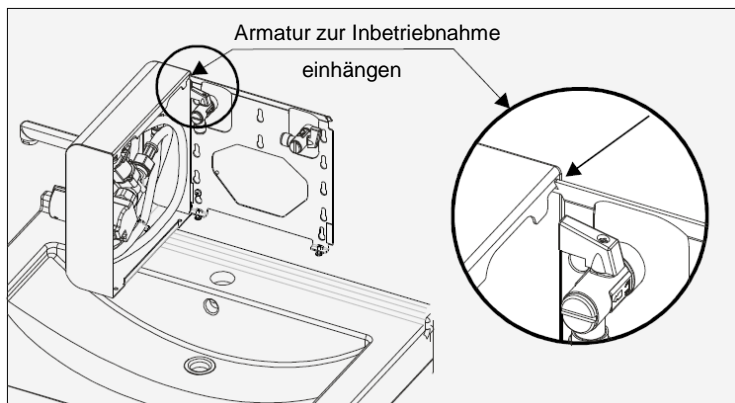
WMD 6710 mit Thermostat
(mit zwei Eckventilen)



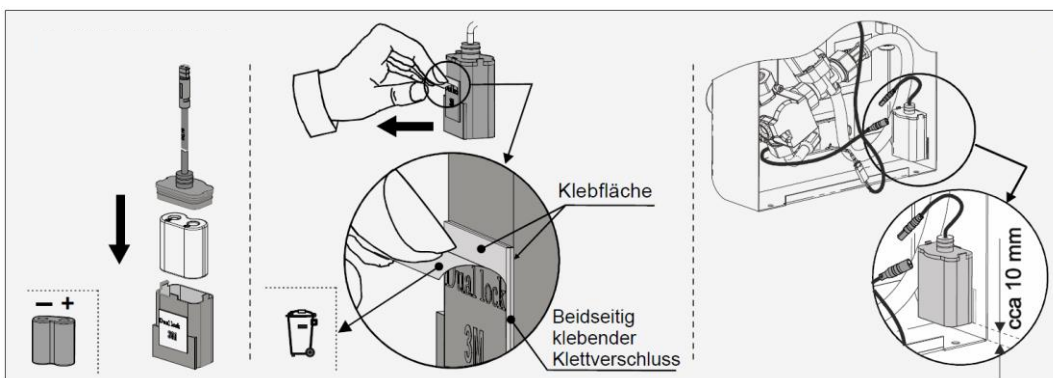
WMD 6710 ohne Thermostat
(mit einem Eckventil)

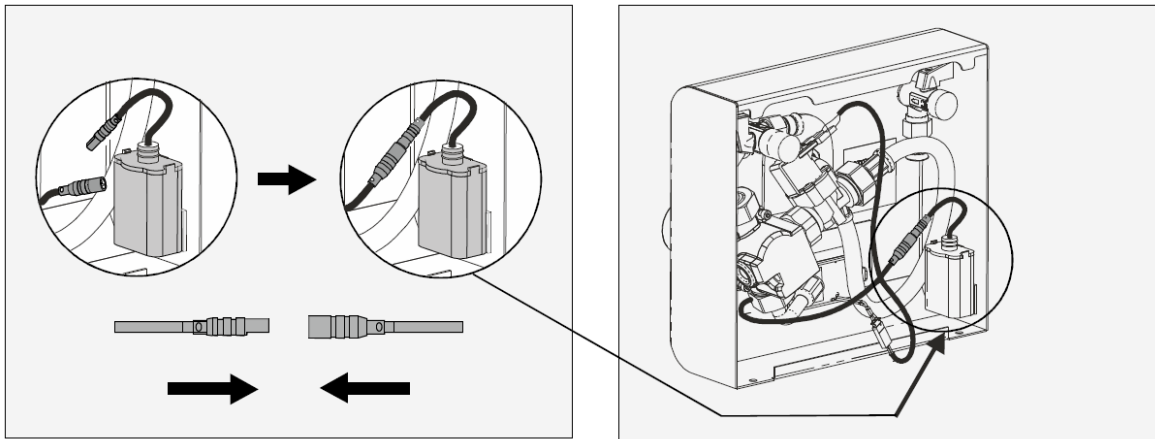


3.3 Inbetriebnahme

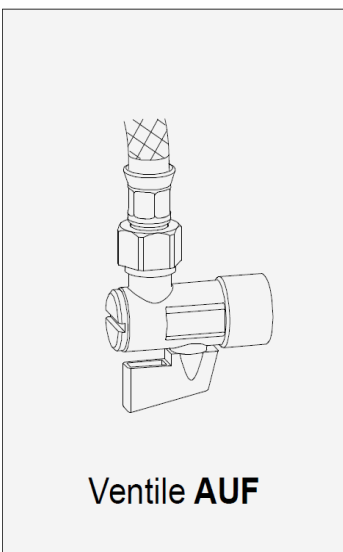
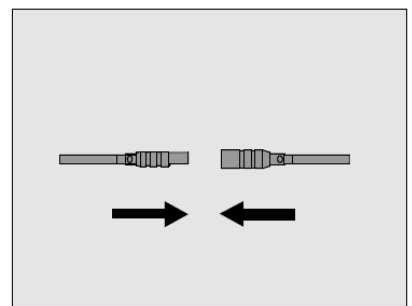
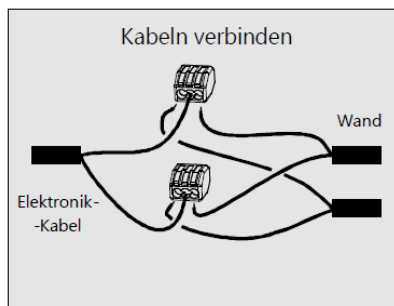
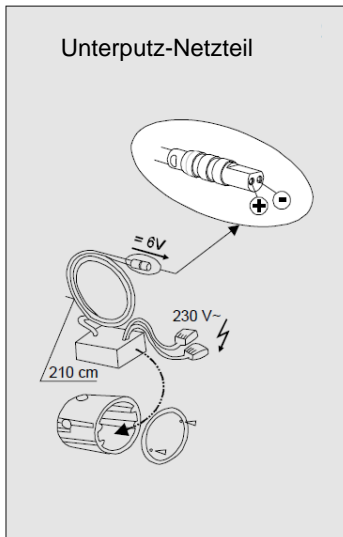


Batterieversion

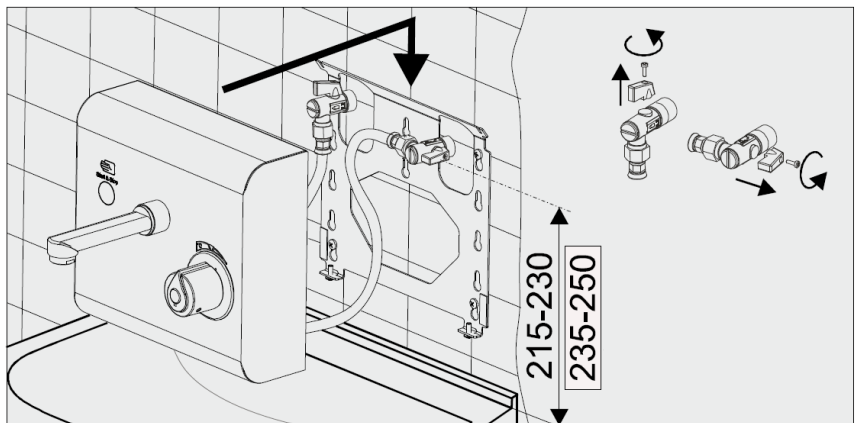


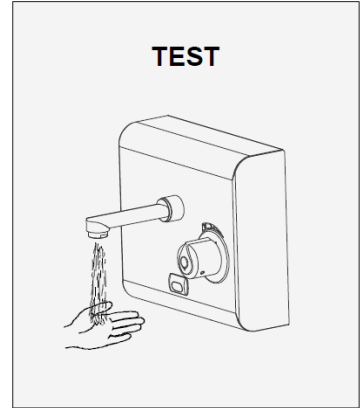
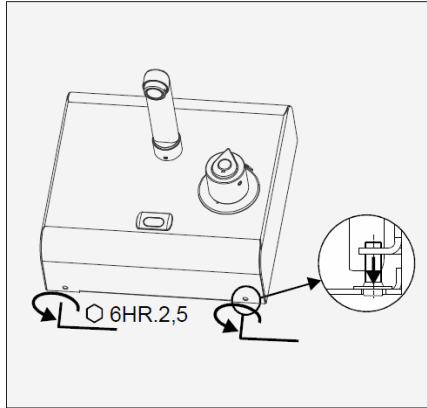
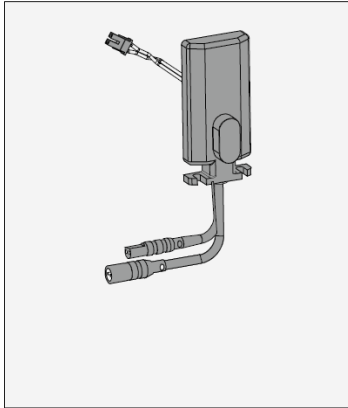


Netzversion



i Hängen Sie die Armatur zügig auf, nachdem die Ventile geöffnet wurden





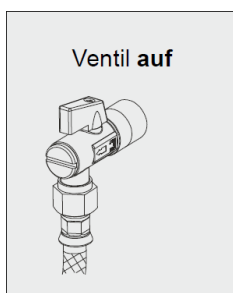
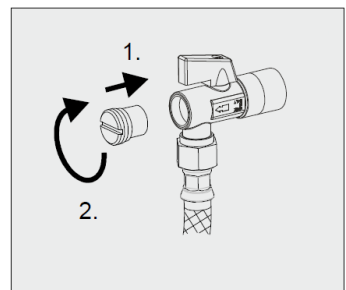
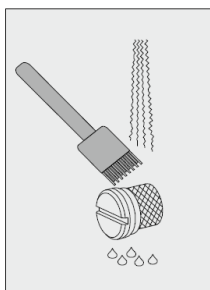
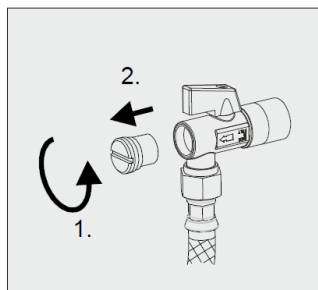
Inbus-Schrauben durch die Öffnungen im Armaturengehäuse herausdrehen. Dadurch wird das Blech nach unten gezogen und verspannt sich mit der Aufhängung.



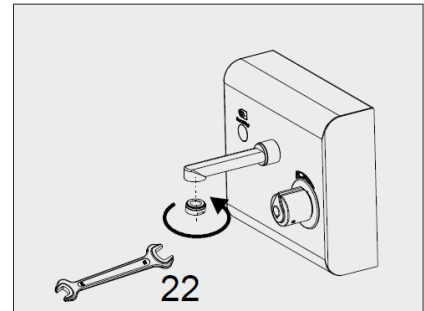
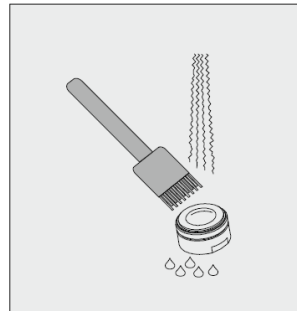
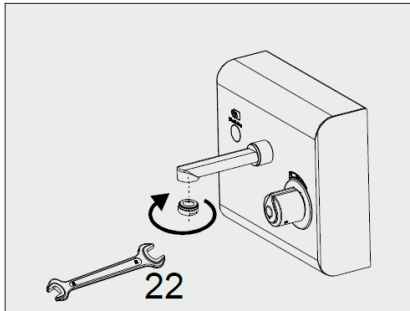
Achtung:
Armaturen auf keinen Fall an den Rändern silikonieren! (Hinterlüftetes Bauwerk)

4. WARTUNG

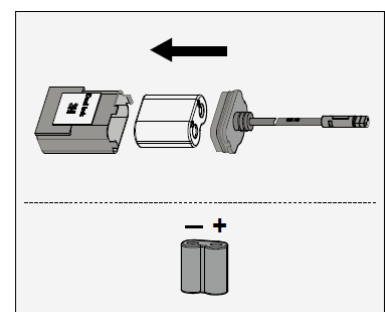
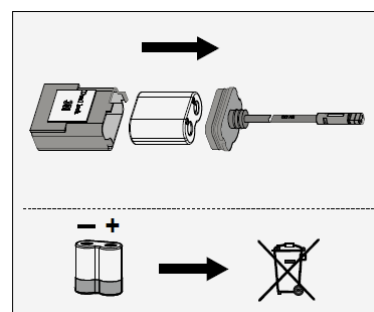
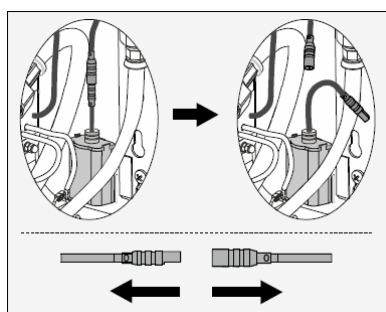
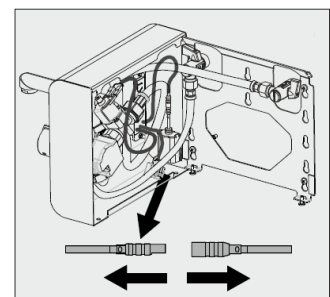
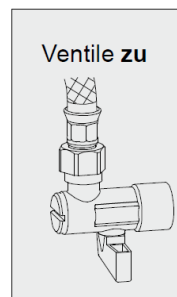
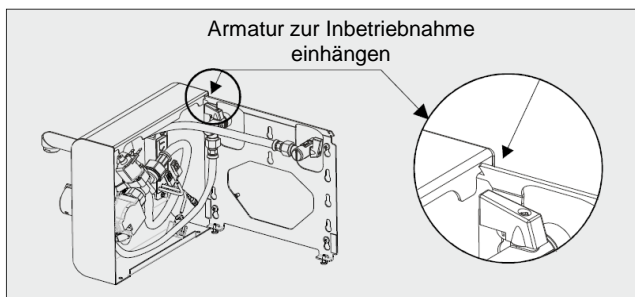
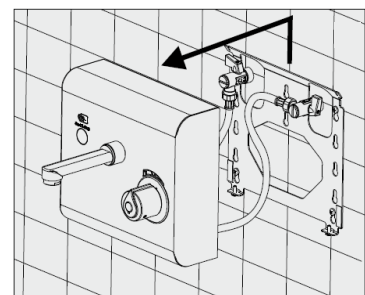
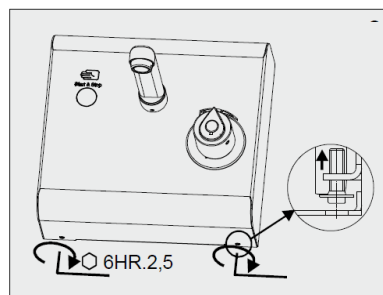
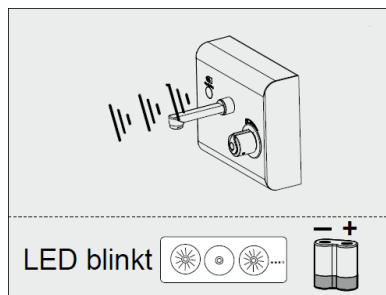
4.1 Filtersieb Reinigung

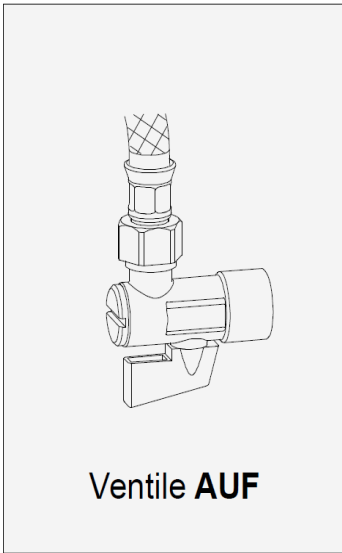


4.2 Strahlregler Reinigung

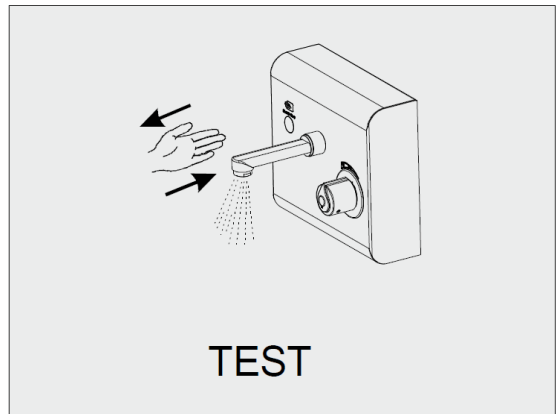
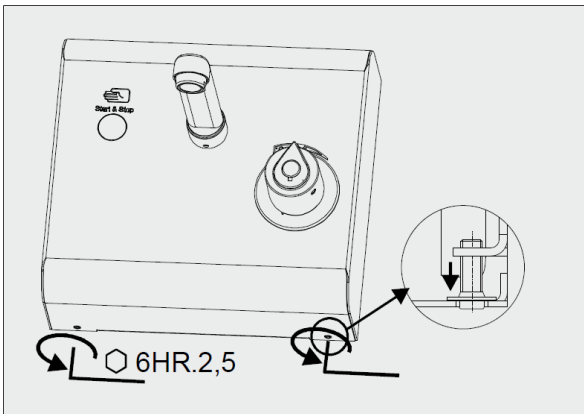
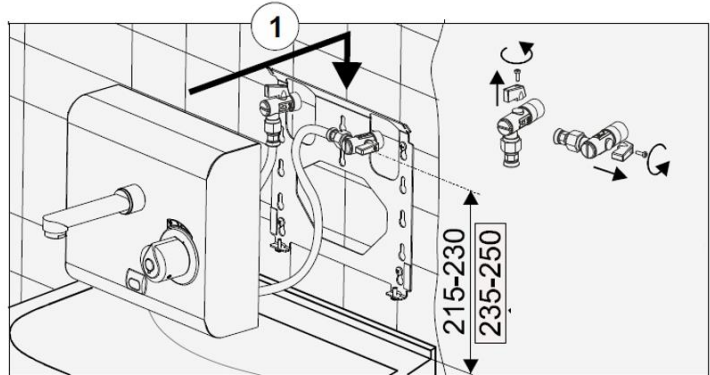


4.3 Batteriewechsel






i Hängen Sie die Armatur zügig auf, nachdem die Ventile geöffnet wurden



5. FEHLERANALYSE

Störung/Anzeige	Ursache	Behebung
Kein Wasserfluss	• Eckventil zu	Eckventil öffnen
	• Batterie leer	Batterie wechseln
	• Sensor funktionslos	Service anrufen
LED-Diode blinkt 	• Batterie leer	Batterie wechseln
Geringer Durchfluß	• Filtersiebe verstopft • Strahlregler verstopft	Filtersiebe reinigen Strahlregler reinigen
Dauerfluß	• Magnetventil defekt	Eckventil zu und Service anrufen

6. WICHTIGE HINWEISE

Liefergegenstand:

Spannungsversorgungen z.B. Batteriefach (inkl. CR-P2, 6V Batterie), Stecker-, Unterputz-Netzteil, Spannungswandler oder Vernetzungsbaugruppen sind nicht Produktbestandteil und können als Zubehör erworben werden.

Wasserabsperungen (Eckventile) sind im Lieferumfang enthalten.

Reinigungs- und Pflegehinweise:

Grundsätzlich nur milde- und seifenhaltige Mittel zur Reinigung verwenden.

Keine mechanischen, alkohol-, ammoniak-, säure-, schwefel- und chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Bei Einsatz von Kalklösern die entsprechenden Anleitungen und Gefahrenhinweise beachten. Diese Mittel ausschließlich mit einem weichen Lappen oder Schwamm auftragen. Nicht in Spalten oder Ritzen sprühen. Nach Einsatz solcher Mittel unbedingt eine abschließende, nachhaltige Spülung/Reinigung der Armaturen/Armaturenkomponenten durchführen.

Keine Reinigung mit Hochdruck- und Dampfstrahlgeräten.

Mechanische Bauteile, wie Mischhebel, Entriegelungs- und Absperrknöpfe sowie Thermostate und –kartuschen sind regelmäßig zu bewegen. Ferner unterliegen diese Bauteile einem stärkeren Verkalkungseinfluss und sind in regelmäßigen Abständen, je nach Kalkgehalt des Wassers, geeignet zu reinigen.

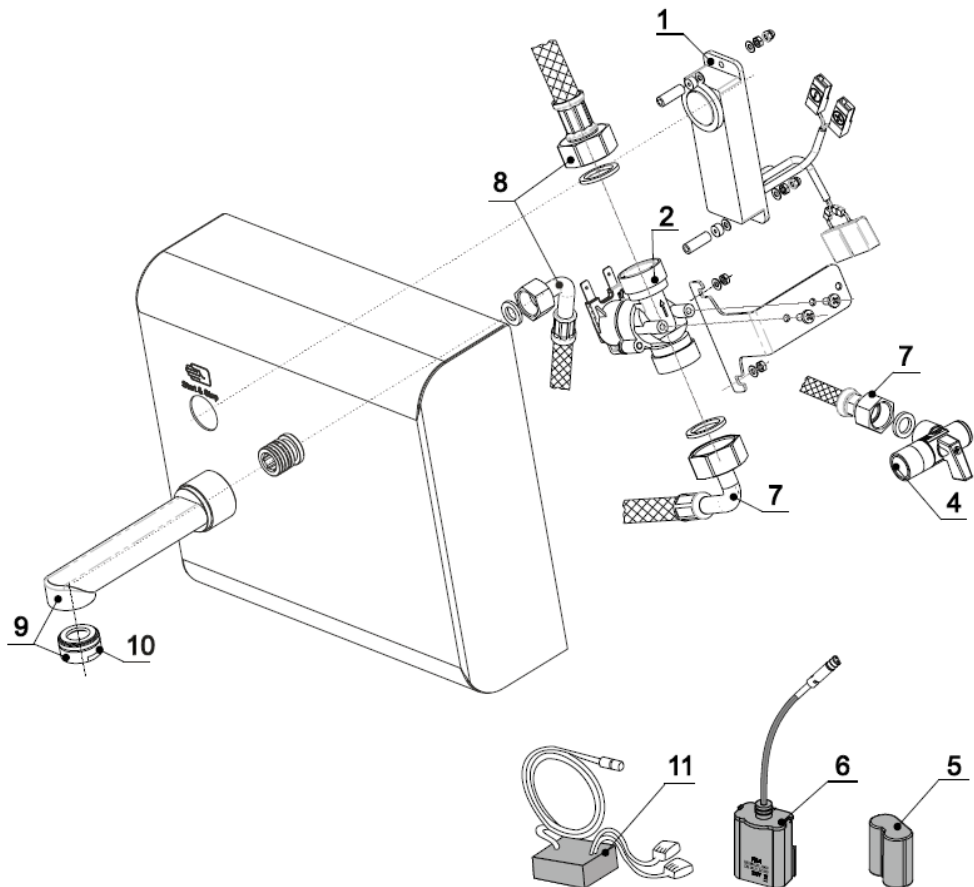
Duschköpfe und Strahlregler sollten wöchentlich gereinigt werden.

Bitte beachten Sie auch unsere Reinigungshinweise unter:

<https://www.water-more.com/reinigungshinweise/>

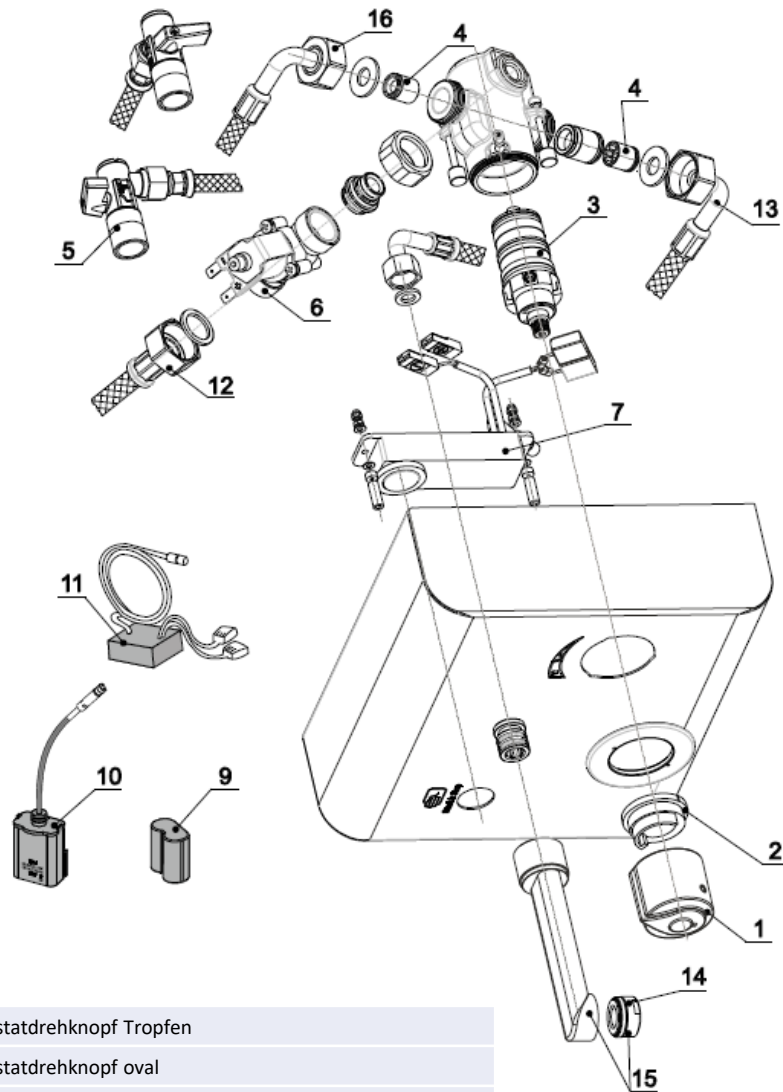


7. ERSATZTEILE



1	4.8940.06.20	Elektronik
2	4.8940.07.25	Magnetventil
4	4.9000.10.02	Eckventil
5	7.2230.00.00	Batterie CR-P2 6V (nicht Produktbestandteil)
6	1.9000.20.00	Batteriefach incl. Batterie (nicht Produktbestandteil)
7	8.6100.03.06	Schlauch Ablauf
8	8.6100.03.05	Schlauch Zulauf
9	8.6700.03.01	Auslauf 120 mm mit Strahlreger mit Durchlaufregler 6l/Min
10	6.4000.26.10	Strahlreger mit Durchflussregler 6l/Min
11	1.9000.30.00	UP-Netzteil (nicht Produktbestandteil)

7. ERSATZTEILE



1	4.8950.01.25	Thermostatdrehknopf Tropfen
	4.8950.01.20	Thermostatdrehknopf oval
2	4.8950.02.20	Drehknopfanschlag
3	4.8950.03.20	Thermostkartusche
4	4.9000.10.02	Rückschlagventil 15 mm
5	4.8950.05.20	Eckventil
6	4.8940.07.25	Magnetventil 6 V
7	4.8940.06.20	Elektronik
9	7.2230.00.00	Batterie CR-P2 6V (nicht Produktbestandteil)
10	1.9000.20.00	Batteriefach incl. Batterie (nicht Produktbestandteil)
11	1.9000.30.00	UP-Netzteil (nicht Produktbestandteil)
12	8.6100.03.06	Schlauch Ablauf
13/16	8.6100.03.05	Schlauch Zulauf
14	6.4000.26.10	Strahlregler mit Durchflussregler 6l/Min
15	8.6700.03.01	Auslauf 120 mm mit Strahlregler mit Durchlaufregler 6l/Min

WATER & MORE Systemzentrale GmbH

Schulstraße 12a

D-51399 Burscheid

Geschäftsführer: Klaus Peters

HRB 57373 Amtsgericht Köln

Ust.-Id. Nr. DE247731548

Tel.: +49 (0)2174 - 786064

Fax.: +49 (0)2174 – 786063

E-Mail: info@water-more.com

Internet: www.water-more.com

Abbildungen, Beschreibungen und technische Daten unverbindlich